

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 128/2026

Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Institut für Werkstofftechnik

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche; Teilzeit ggf. mgl.) Vergütung: E 13 TV-L
Beginn: 01.11.2026 Befristung: 24 Monate

An der Fakultät für für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstofftechnik ist zum 01.11.2026 vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung die o. g. Stelle im Rahmen des Drittmittelprojektes „Rohstoff- und energiearme Herstellung hochleistungsfähiger, korrosionsfester Edelstahlschrauben“ befristet zu besetzen.

Im Zentrum einer Nachwuchsforschergruppe, die an den Instituten für Maschinenelemente, Konstruktion und Fertigung, für Werkstofftechnik und für Eisen- und Stahltechnologie angesiedelt ist, steht die Erforschung eines an der TU Bergakademie Freiberg neu entwickelten Edelstahllegierungskonzeptes, welches die Herstellung von Schrauben direkt aus dem Gusserzeugnis ohne energieintensive Warmumformung ermöglicht. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle sollen die Mikrostruktur des neuen Stahles vor und nach Umformung und die mechanischen Eigenschaften von ungekerbten und gekerbten Zuständen experimentell ermittelt sowie die Ermüdungslebensdauern analytisch beschrieben werden.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Erarbeitung werkstoffspezifischer und verfahrenstechnischer Prozessparameter für das Einbringen von Kerben und die Erzeugung feinkörniger Gefügestände
- Charakterisierung/Analytik der Mikrostruktur, Prüfung der statischen und zyklischen mechanischen Eigenschaften, analytische Beschreibung von Ermüdungslebensdauern
- Zusammenarbeit mit Projektpartnern im Rahmen der Nachwuchsforschergruppe
- Teilnahme an fachlichen und überfachlichen Qualifizierungsmaßnahmen
- Erstellen von Berichten, Präsentation der Ergebnisse auf nationalen/internationalen Konferenzen und Publikation in Fachzeitschriften

Das erwarten wir von Ihnen:

- Universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Werkstofftechnik, Materialwissenschaft, Maschinenbau mit werkstofftechnischer Vertiefung oder vergleichbarer ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen
- Fachkenntnisse und/oder Erfahrungen in der Werkstoffprüfung metallischer Werkstoffe sowie in metallkundlichen Analyseverfahren
- Befähigung zum experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- Attraktive Nebenleistungen, z.B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“
- Umfassende Vernetzung, individuelle Förderung und gezielte Weiterbildung
- Zielgerichtetes, industrienahes Forschungsprogramm

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Anschreiben/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse unter Angabe der Kennziffer **(128/2026) bis zum 31.08.2026 bevorzugt**

per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg

Dezernat Personalangelegenheiten

09596 Freiberg



Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. habil.

Horst Biermann

biermann@iwt.tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3564 und Herr

Dr.-Ing. Sebastian Henkel

henkel@www.tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3154

zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.